

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name [Landkreis Oberhavel](#)  
 Straße [Adolf-Dechert-Str. 1](#)  
 Plz, Ort [16515, Oranienburg](#)  
 Telefon [+49 3301601-3500](#)  
 Fax [+49 3301601-3519](#)  
 E-Mail [vergabestelle@oberhavel.de](mailto:vergabestelle@oberhavel.de)  
 Internet <https://www.oberhavel.de>  
 Kontaktstelle [Leitungsstab, StB Zentrale Vergabestelle](#)  
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

**b) Vergabeverfahren [Öffentliche Ausschreibung, VOB/A](#)**

Vergabenummer [OSLM.07.325.01.Ö028.24](#)

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen  
- ohne elektronische Signatur (Textform)****d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

[Erweiterungsbau der Oberschule Lehnitz, Mühlenbecker Weg 9L, 16515 Oranienburg OT Lehnitz](#)

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose**

[Der Landkreis Oberhavel beabsichtigt einen Erweiterungsbau zum Bestandsgebäude der Oberschule Lehnitz zu errichten.](#)

[Es handelt sich um einen dreigeschossigen Erweiterungsbau mit einer Fläche von ca. 2000 m<sup>2</sup> an ein viergeschossiges Schulgebäude mit ca. 3500 m<sup>2</sup>.](#)

[Die Errichtung des Erweiterungsbaus erfolgt im laufenden Schulbetrieb.](#)

[Der Erweiterungsbau wird in Massivbauweise mit Massivdach ausgeführt und ist nicht unterkellert.](#)

[Abmessungen des Erweiterungsbaus:](#)

[Grundfläche: ca. 50 x 16 m. Höhe: ca. 10m über Gelände.](#)

[Leistung dieser Ausschreibung- Estricharbeiten:](#)

- [- Wärmedämmung, EPS 032, d=120mm, ca. 750m<sup>2</sup>](#)
- [- Heizestrich im Erweiterungsbau, d=85mm, ca. 2.000m<sup>2</sup>](#)
- [- Zementestrich im Bestandsgebäude, d=45 bzw. 50mm, ca. 510m<sup>2</sup>](#)
- [- Zementestrich in der Technikeinhausung, d=50mm, ca. 50m<sup>2</sup>](#)
- [- Bewegungsfugen, Scheinfugen, Vertiefungen, Abstellwinkel, Feuchtigkeits-Messstellen, etc.](#)

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

[Zweck der baulichen Anlage](#)

[Zweck des Auftrags](#)

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)**

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung [10.10.2024](#)

- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 23.10.2024

**Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

Leistungserbringung: 10.10.2024 - 23.10.2024

Ende Aufheizung am 02.12.2024

[genaue Informationen siehe Fbl. 214 der Besonderen Vertragsbedingungen/ Vergabeunterlagen](#)

**j) Nebenangebote**

- zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot  
 nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen  
 nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen

- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YB563A1/documents>
- können angefordert werden unter:
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahmen:
- Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert  
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:  
 nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist am 08.05.2024 um 08:00 Uhr**

Ablauf der Bindefrist **am 13.06.2024**

**p) Adresse für elektronische Angebote** <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YB563A1>

Anschrift für schriftliche Angebote

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** **DE**

**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen  
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium                         | Gewichtung |
|-----------------------------------|------------|
| <a href="#">Niedrigster Preis</a> |            |

**s) Eröffnungstermin am 08.05.2024 um 08:00 Uhr**

Ort

[keine Angabe, da kein Eröffnungstermin stattfindet \(§ 14 Abs. 1 VOB/A\)](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

[Öffnung ohne Teilnahme von Bietern oder ihren Bevollmächtigten.](#)

**t) geforderte Sicherheiten**

[- Sicherheitsleistung für Vertragserfüllung/ Mängelansprüche](#)

- siehe Formblatt 214 (Besondere Vertragsbedingungen)
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
  - es gilt § 16 VOB/B
  - siehe zudem Formblatt 214 (Besondere Vertragsbedingungen)
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,

  - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
  - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
  - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
  - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen des Auftraggebers/der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.
- w) Beurteilung der Eignung**

Mittels Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung":

  1. Angaben zum Umsatz (§ 6a Abs. 2 Nr. 1 VOB/A):  
Gesamtumsatz netto des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen mit einem Gesamtumsatz von mindestens 150.000,- EUR netto je abgeschlossenes Geschäftsjahr.
  2. Angabe zu vergleichbaren Leistungen - Referenzen (§ 6a Abs. 2 Nr. 2 VOB/A):  
Erklärung, dass mindestens drei (3) mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbare Leistungen, die nach dem 01.01.2019 und spätestens bis zum Tag der Angebotsöffnung abgeschlossen worden sind, ausgeführt wurden.  
  
Folgende Mindestanforderungen werden an die Referenzen gestellt:
    - Vergleichbar in Art und Umfang zur ausgeschriebenen Leistung (je Referenz)
    - Mindestauftragswert je Referenz beträgt 90.000,00 EUR netto,
    - Alle Referenzen sind nach dem 01.01.2019 und spätestens bis zum Tag der Angebotsöffnung abgeschlossen worden

Auf gesondertes Verlangen sind mindestens 3 (drei) vergleichbare Referenzen mit o.g. Mindestkriterien und folgenden Angaben vorzulegen:  
Auftraggeber inklusive Ansprechpartner und Telefonnummer oder E-Mail sowie Bezeichnung des Bauvorhabens / Referenzobjektes einschließlich Leistungsumfang, Ausführungszeitraum und Auftragswert.
  3. Angaben zu Arbeitskräften (§ 6a Abs. 2 Nr. 3 VOB/A)  
Erklärung, dass für die Ausführung der Leistungen die erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.  
  
Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers werde(n) ich/wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.
  4. Erklärung zur Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes (§ 6a Abs. 2 Nr. 4 VOB/A)
  5. Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt (§ 6a Abs. 2 Nr. 7 VOB/A)
  6. Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation (§ 6a Abs. 2 Nr. 5 und 6 VOB/A)
  7. Erklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung; Mitgliedschaft in Berufsgenossenschaft (§ 6a Abs. 2 Nr. 8 und 9 VOB/A)
  8. Erklärung, dass eine im Rahmen und Umfang marktübliche Betriebshaftpflichtversicherung vorliegt

Hinweise für Bietergemeinschaften:

Die unter Nr. 1, 2 und 3 benannten Anforderungen/Eigenerklärungen/Angaben sind von den Mitgliedern einer Bietergemeinschaft insgesamt zu erbringen/zu erfüllen, d.h. ein Mitglied der Bietergemeinschaft kann die Defizite eines anderen Mitglieds ausgleichen.

Die übrigen benannten Eigenerklärungen/Angaben sind von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft gesondert zu erklären/erbringen.

Allgemeiner Hinweis:

Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers sind zur Bestätigung der einzelnen Erklärungen Nachweise vorzulegen.

Es besteht die Möglichkeit, die Eignung mittels Eintrag in einem Präqualifikationsverzeichnis (PQ-Verzeichnis) nachzuweisen. Hierbei ist zu beachten, dass allein die Eintragung in einem PQ-Verzeichnis nicht immer ausreichend ist. Die unter Ziff. 1 bis 8 geforderten Angaben, Erklärungen, Nachweise etc. müssen entsprechend erfüllt und dem PQ-Verzeichnis zu entnehmen sein.

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name entfällt

Straße

Plz, Ort entfällt

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

**Sonstiges**

Bewerberfragen:

Fragen oder Hinweise sind bis spätestens 29.04.2024 über den Vergabemarktplatz Brandenburg mitzuteilen. Es wird darauf hingewiesen, dass bei nicht rechtzeitig eingegangenen Fragen eine Beantwortung ggf. nicht mehr erfolgen kann.

Es gilt die VOB/A - Ausgabe 2019.

Das Brandenburgische Vergabegesetz (BbgVergG) findet Anwendung:

Der Bieter verpflichtet sich mit Angebotsabgabe zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem BbgVergG. Bestehen keine anderen Mindestentgelt-Regelungen z. B. nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz oder liegt das danach zu zahlende Arbeitsentgelt unter dem Mindestarbeitsentgelt je Stunde auf Grundlage des § 6 Absatz 2 BbgVergG von 13,00 Euro brutto, so wird allen bei der Ausführung der Leistungen Beschäftigten für den Einsatz im Rahmen dieses Auftrages mindestens ein Bruttoentgelt in Höhe des aktuell gültigen Mindestentgeltes gemäß BbgVergG - 13,00 Euro gerechnet auf die Arbeitsstunde bezahlt. Das Mindestentgelt entspricht dabei dem regelmäßig gezahlten Grundentgelt für eine Zeitstunde, ohne Sonderzahlungen, Zulagen oder Zuschlägen.

Hinweis zu bieter eigenen AGB:

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) des Bieters dürfen dem Angebot weder beigefügt noch darf sich darauf bezogen werden. Der Einbezug von eigenen AGB des Bieters führt zum Angebotsausschluss.

Bekanntmachungs-ID:

CXP9YB563A1